Institut für angewandte Hygiene

Mag. Dr. Miorini KG, staatlich akkreditierte Prüf- und Inspektionsstelle A-8045 GRAZ, Ursprungweg 160

Tel. 0316/69 47 11, Fax: DW -4, e-mail: office@angewandtehygiene.com

Untersuchungsauftrag: Wasser aus Rückkühlanlagen

Auftraggeber:		Probenherkunft:		-			
Name:		Name:		Labor Nr.:			
				Probe i.O. einge	elangt: □ ja □nein		
Anachrift		Anschrift:		eingegangen am:			
Anschrift:		7413011111			1.		
				angesetzt am:			
Tel. Nr.:		Tel. Nr.:		erledigt am:			
	-						
Labornummer		Probenbezeichnung:					
Allgemeine Ang	aben						
Anlass für die Untersuchu	ıng	☐ Erstinspektio	n 🔲 Periodische I	nspektion 🗌 Insp	ektion nach Sanierung		
Probenahme am			um		Uhr		
Probenahme durch			•	<u>.</u>			
Entnahmestelle Kreislauf	wasser	zw. Pumpe u	. Berieselung 🔲 u	nter Versprüheinric	htung 🔲 Wanne		
Entitialiniestelle Meislauf	wassei	☐ Auslaufhahn	☐ abgeflamm	t 🔲 Ablau	ufzeit: min		
Anlagenerhebur	ng (Ortsbe	e fund) 🗌 dui	chgeführt 🗌 n	icht durchgeführt	☐ n.z.		
Art der Verdunstungs-Rü		☐ Versprühung	Berieselung	offen [geschlossen		
Biozid		<u> </u>			- 0		
Bioziddosierung		stoßweise	☐ kontir	uierlich			
Zeit seit letzter Bioziddosierung							
Betriebszustand		□ Volllast	☐ Teilla:	st R	uhezustand		
Eindickzahl							
Untersuchunger	vor Ort						
Untersuchungsparamete	er		Ergebnis		Einheit		
Temperatur					°C		
pH							
Leitfähigkeit					mS/cm		
Desinfektionsmittelgehalt					mg/l		
n.u.: nicht untersucht; n.r	n.: nicht nachwe	eisbar					
Mängel/Anmerkunger	•						
Mangel/Annerkunger	<u>!</u>						
Stark umrandete Fe	elder bitte n	icht ausfüllen!					
					Unterschrift		
					Ontol Sollini		
erstellt: 07.02.2023 Nmio	geprüft: 10.02	.2023 Buch f	reigegeben: 17.02.202	23 Mio	EF 003c		
Revisionsstatus: D	w:\qm\pruefbericht\einsendeformulare\ef 003c (begleitschein kühlturm) (rs-d).doc			Seite 1 von 2			

Institut für angewandte Hygiene

Mag. Dr. Miorini KG, staatlich akkreditierte Prüf- und Inspektionsstelle A-8045 GRAZ, Ursprungweg 160

Tel. 0316/69 47 11, Fax: DW -4, e-mail: office@angewandtehygiene.com

Anforderungen an die Beschaffenheit des Kreislaufwassers gemäß ÖNORM B 5020:2013

Aerobe Koloniezahl bei 37 °C	Legionellen	Pseudomonas aeruginosa	Notwendige Maßnahmen	
KBE / ml ^a	KBE / 100 ml	KBE / 100 ml		
≤ 10.000	≤ 100 ^b	≤ 100 ^b	Keine Maßnahmen erforderlich.	
			Bei nur kurzen jährlichen Betriebszeiten sind die Probenahmeintervalle so zu verkürzen, dass in der Betriebszeit 5 Probenahmen stattfinden. Verkürzungen auf unter 2 Wochen sind jedoch nicht zielführend und führen zu einer Reduktion der Probenahmen.	
> 10.000	> 100	> 100	Nach Vorliegen des Probeergebnisses muss eine sofortige Überprüfung der bisherigen Wartungsmaßnahmen durchgeführt werden. Da-rauffolgend erfolgt eine neuerliche Probenahme und Untersuchung.	
< 100.000	< 1.000	< 1.000	Bestätigt die erneute Untersuchung die Konzentrationen an Mikroorganismen, muss die Desinfektion kontrolliert und gegebenenfalls der Biozidzusatz optimiert werden.	
			Innerhalb von 14 Tagen muss eine weitere Untersuchung durchgeführt werden. Entspricht nur die aerobe Koloniezahl nicht den Bewer-tungskriterien, ist vom Sachverständigen zu bewerten, ob eine weitere Untersuchung innerhalb von 4 Wochen durchgeführt werden muss.	
> 100.000	> 1.000	> 1.000	Nach dem Vorliegen des Untersuchungsergebnisses müssen sofort geeignete Maßnahmen (Reinigung und Desinfektion des Systems) ergriffen werden. Der Erfolg dieser Maßnahmen muss durch begleitende Untersuchungen überprüft werden. Nach den umgesetzten Maßnahmen müssen zwei Kontrollbeprobungen in einem Abstand von 14 Tagen durchgeführt werden.	

 $^{^{\}rm a}$ KBE bei 37°C Bebrütungstemperatur und 48h Bebrütungszeit.

Es gelten die AGB und die Hinweise zum Datenschutz gem. DSGVO, siehe: https://www.angewandtehygiene.com

erstellt: 07.02.2023 Nmio	geprüft: 10.02.2023 Buch	freigegeben: 17.02.2023 Mio	EF 003c
Revisionsstatus: D	w:\qm\pruefbericht\einsendeformulare\ef (Seite 2 von 2	

^b Das Auftreten von Legionellen und Pseudomonas aeruginosa unter 100 KBE/100ml kann auf nicht ausreichende Wirkung der elngesetzten Biozide hinweisen und ist durch den Sachverständigen zu bewerten, der ggf Maßnahmen vorzuschlagen hat.